

## Neubau Kreisel Kunimatt

### Projektbeschreibung

Die Kreuzung Kunimatt wird von Juni 2009 bis November 2009 umgebaut. Mit dem Neubau eines Kreisels wird die bestehende Lichtsignalanlage abgebrochen, die Leistungsfähigkeit der Kreuzung erhöht. Die Strassenbeläge werden ersetzt und den höheren Belastungen angepasst. Ein lärmindernder Belag und eine Lärmschutzwand zum Wohngebiet reduzieren die Lärmimmissionen für die Anwohner.

### 1 Ausgangslage

Die Kreuzung Kunimatt in Pratteln ist ein wichtiger Knotenpunkt in Pratteln. Die Entwicklung der umliegenden Industrie- und Gewerbegebiete haben zu laufend grösseren Verkehrsbelastungen geführt, die den mit einer Lichtsignalanlage gesteuerten Knoten an seine Leistungsgrenzen bringt.

Der bauliche Zustand der gesamten Strassenanlage (Beläge, Randsteine, etc.) muss, um den hohen Verkehrsbelastungen genügen zu können, erneuert und verstärkt werden. Die hohe Verkehrsbelastung und die daraus resultierende Lärmbelastung für die Wohnhäuser an der Ecke Hohenrain-, Salinenstrasse erfordert gemäss Lärmschutzverordnung (LSV) eine Lärmschutzmassnahme.

### 2 Ziele des Neubaus

Mit dem Neubau eines Kreisels können folgende Ziele erreicht werden:

- Erhöhte Leistungsfähigkeit der Kreuzung
- Flüssigerer Verkehr
- Verstärkung des Strassenbelages, der Randsteine, etc.
- Verminderung der Lärmimmissionen durch Lärmschutzmassnahmen

### 3 Projektelemente

Der Neubau des Kreisels umfasst folgende Elemente:

- Abbruch von zwei Liegenschaften an der Hardstrasse
- Abbruch bestehende Personenunterführung und Erstellen eines Fussgängerstreifen mit Schutzinsel auf der Höhe Grüssenweg
- Abbruch bestehende Lichtsignalanlage und Neubau zweispuriger Kreisel (Beton) mit einem Aussendurchmesser von 46 Metern
- Erneuerung / Verstärkung Strassenbeläge und Aufbauten, Randsteine, Strassenentwässerung, Arbeiten für Werkleitungen
- Einbau von lärmvermindernden Belägen / Lärmschutzwand

## 4 Bauphasen

Der Neubau des Kreisels erfolgt unter Verkehr. Die Bauphasen sind einem möglichst flüssigen Verkehrsablauf angepasst. Es sind folgende Phasen vorgesehen:

- Abbruch Liegenschaften
- Phase 1:
  - Errichten Installationsplatz
  - Bau provisorische Strasse Ruhrbergweg bis Salinenstrasse
  - Neubau Kreisel Hardstrasse (südlicher Teil) und Salinenstrasse (südöstlicher Teil)
- Phase 2:
  - Neubau Kreisel Hardstrasse (nördlicher Teil) und Salinenstrasse (nordöstlicher Teil); Hohenrainstrasse (nördlicher Teil)
  - Neubau Lärmschutzwand (Teil 1)
- Phase 3:
  - Abbruch Fussgängerunterführung (südlicher Teil)
  - Neubau Kreisel Hohenrainstrasse (südlicher Teil) und Salinenstrasse (südwestlicher Teil);
  - Neubau Lärmschutzwand (Teil 2)
- Phase 4:
  - Abbruch Fussgängerunterführung (nördlicher Teil)
  - Neubau Kreisel Ecke Hohenrainstrasse und Salinenstrasse (nordwestlicher Teil);
  - Neubau Lärmschutzwand (Teil 3)
- Phase 5:
  - Neubau Hohenrainstrasse (südlicher Teil)
  - Randsteine für Inseln
  - Rückbau provisorische Strasse

Der Abbruch der Liegenschaften erfolgt im April 2009, die Bauphase 1 bis 5 von Juni bis November 2009

## 5 Verkehrsführung

Der Bau des Kreisels erfordert Verkehrseinschränkungen und umfassende Umleitungen im Gebiet Kunimatt - Grüssen in Pratteln.

Die Verkehrsführung weist folgende Merkmale auf:

- Zufahrt aus Richtung Muttenz zur Kreuzung Kunimatt ist während allen Bauphasen unterbrochen, alle übrigen Verkehrsbeziehungen werden immer angeboten. Diese können über eine provisorische Strasse zwischen Ruhrbergweg und Salinenstrasse und einem Grosskreisel Hohenrainstrasse/Grüssenhölzliweg/Ruhrbergweg/prov. Strasse /Salinenstrasse gewährleistet werden.
- Der Verkehr aus Muttenz in Fahrtrichtung Liestal wird über die Rothausstrasse via Rheinstrasse über Augst bzw. an den Anschluss Pratteln zur H2 geführt. Verkehr nach Pratteln wird über den Anschluss Lachmatt über die Gemeindestrasse geleitet.

- Die Verkehrsführung der Bauphasen 2 bis 5 ist immer gleich.
- Der Grüssenhölzliweg und der Rochacherweg können nur in einer Richtung befahren werden. Während der Verkehrsumleitungen werden Verkehrskadetten eingesetzt. Diese helfen den Verkehrsfluss im Grosskreisel zu optimieren, den öffentlichen Verkehr zu priorisieren und den Fussgänger zu lenken.

Trotz dieser Massnahmen muss während der Bauzeit von Juni bis November 2009 mit zusätzlichen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

**Es wird empfohlen, das Gebiet um die Kreuzung Kunimatt grossräumig zu umfahren.**